

KINDERSCHUTZKONZEPT



Kinderschutzkonzept des SV Askania Coepenick e.V.

1. Grundhaltung und Leitbild

Der SV Askania Coepenick e.V. steht für ein sicheres, respektvolles und wertschätzendes Miteinander.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist für uns keine freiwillige Zusatzaufgabe, sondern fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses und unseres täglichen Handelns.

Kinderschutz bedeutet für uns:

- Hinsehen statt Wegsehen,
- Verantwortung übernehmen,
- Vertrauen schaffen.

Wir leben eine Kultur des Hinsehens, Zuhörens und Handelns - alle Augen sehen hin.

2. Strukturelle Verankerung

- Der Kinderschutz ist in unserer Vereinssatzung fest verankert und somit rechtlich und organisatorisch Teil unseres Selbstverständnisses.
- Der SV Askania Coepenick e.V. strebt aktiv das Kinderschutz-Siegel des Landessportbundes Berlin an und befindet sich im Zertifizierungsprozess.
- Unsere zwei Kinderschutzbeauftragten sind zentrale Ansprechpersonen für alle Belange des Kinderschutzes. Sie sind vom Landessportbund ausgebildet und zertifiziert und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.
- In Vorstands-, Trainer- und Funktionärssitzungen wird das Thema Kinderschutz mindestens zweimal jährlich fest eingeplant. Hier präsentieren die Kinderschutzbeauftragten aktuelle Themen, Anliegen und Empfehlungen und sensibilisieren das gesamte Team.



KINDERSCHUTZKONZEPT

3. Zuständigkeiten und Aufgaben der Kinderschutzbeauftragten

Unsere Kinderschutzbeauftragten:

- nehmen Meldungen und Hinweise vertraulich entgegen,
- führen Gespräche, Dokumentationen und Bewertungen durch,
- ziehen bei Bedarf Jurist:innen oder externe Fachstellen hinzu,
- vertreten die Interessen des Kinderschutzes in Vorstandssitzungen,
- arbeiten eng mit dem Berliner Fußballverband und Kinderschutznetzwerken zusammen,
- initiieren und koordinieren Präventionsmaßnahmen und Fortbildungen.

Sie sind aktiv eingebunden in die Weiterentwicklung des Vereins und gelten als „Scharfstein“ für die Sensibilisierung und Qualitätssicherung im Kinderschutz.

4. Prävention, Aufklärung und Fortbildungen

Schulungen

- Alle Trainerinnen, Übungsleiterinnen und Funktionär:innen werden regelmäßig geschult: Themen sind Nähe und Distanz, Erkennen von Grenzverletzungen, Kommunikation mit Kindern, Meldeverfahren und Selbstreflexion.
- Kinder und Jugendliche werden in passenden Formaten gestärkt: Sie lernen, Grenzen zu erkennen, „Nein“ zu sagen und zu wissen, wo sie Hilfe bekommen können.
- Elternveranstaltungen: Unsere Kinderschutzbeauftragten stellen regelmäßig das Schutzkonzept vor und beantworten Fragen.

Führungszeugnisse

- Alle Funktionäre des SV Askania Coepenick e.V. legen ein erweitertes Führungszeugnis vor.
- Die Kontrolle erfolgt vor Beginn der Tätigkeit und alle zwei Jahre erneut.
- Kein Onboarding ist abgeschlossen ohne die Vorlage eines gültigen Führungszeugnisses.



KINDERSCHUTZKONZEPT

5. Melde- und Beschwerdestrukturen

- Auf der Vereins-Homepage steht ein anonymes Meldeformular bereit. Jede Person - egal ob Kind, Elternteil, Mitglied oder Außenstehende:r - kann Beobachtungen oder Bedenken melden, ohne sie selbst bewerten zu müssen.
- Die Kinderschutzbeauftragten prüfen und dokumentieren jede Meldung sorgfältig.
- Bei Bedarf erfolgt eine Einbindung externer Fachstellen oder Behörden.
- Zusätzlich werden auf der Sportanlage gut sichtbar Kontaktinformationen zu Ombudsstellen und externen Anlaufstellen in Berlin aushängt, damit jede Person weiß, wo sie sich im Ernstfall hinwenden kann.

6. Verankerung im Vereinsleben

- Kinderschutz ist Pflichtaufgabe für alle Trainerinnen und Funktionärinnen.
- Das Thema ist fest in die Sitzungs- und Informationskultur des Vereins integriert.
- Wir pflegen eine offene Kommunikationskultur: Jede und jeder darf und soll auf Auffälligkeiten aufmerksam machen - ohne Angst vor negativen Konsequenzen.
- Kinder und Jugendliche werden aktiv in Entscheidungen und Rückmeldungen einbezogen.

7. Vereinskodex und Einverständnisse

- Der SV Askania Coepenick e.V. hat einen Vereinskodex, den alle Mitglieder bei Eintritt verbindlich unterschreiben. Darin sind unsere Werte, Verhaltensregeln und Grenzen klar definiert.
- Eltern füllen beim Eintritt einen Elternfragebogen aus, der u.a. regelt:
 - Darf das Kind allein nach Hause gehen?
 - Darf es ärztlich untersucht oder geröntgt werden?

Diese Regelungen dienen ebenfalls dem Schutz der Kinder und der Handlungssicherheit unserer Trainer:innen.



KINDERSCHUTZKONZEPT

8. Zusammenarbeit und Netzwerke

Wir arbeiten eng mit:

- dem Landessportbund Berlin,
- dem Berliner Fußballverband,
- regionalen Ombudsstellen,
- sowie Fachberatungsstellen für Kinderschutz zusammen.

Diese Kooperationen sichern die Qualität unserer Arbeit und stellen sicher, dass wir stets auf aktuelle Entwicklungen reagieren.

9. Umgang mit Verdachtsfällen

Für alle Vereinsmitglieder gilt ein klarer Handlungsplan:

1. Wahrnehmen und Ernstnehmen jeder Beobachtung.
2. Dokumentation der Beobachtung oder Aussage.
3. Erstgespräch mit den Kinderschutzbeauftragten.
4. Bewertung und Maßnahmenplanung mit ggf. juristischer oder fachlicher Unterstützung.
5. Einleitung von Schutzmaßnahmen für betroffene Kinder.
6. Information des Vorstands und ext. Stellen, falls erforderlich.
7. Nachbereitung und Reflexion zur Prävention zukünftiger Vorfälle.

10. Evaluation und Weiterentwicklung

- Das Konzept wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.
- Rückmeldungen aus Eltern-, Trainer- und Vorstandskreisen werden einbezogen.
- Ergebnisse und Fortschritte werden transparent in der Öffentlichkeit kommuniziert.
- Langfristig wird das Ziel verfolgt, ein zertifiziertes, dauerhaft überprüftes Kinderschutzsystem zu etablieren.



KINDERSCHUTZKONZEPT

11. Öffentlichkeitsarbeit und Haltung

Kinderschutz ist sichtbar.

Wir kommunizieren klar.

Beim SV Askania Coepenick e.V. sollen sich alle Kinder sicher, respektiert und gesehen fühlen.

Das Thema wird auf der Homepage, in Social-Media-Beiträgen und auf Veranstaltungen aktiv vertreten.

Unsere Haltung ist: Kinderschutz schafft Vertrauen - und Vertrauen ist unsere Grundlage.

Schlusswort

Der SV Askania Coepenick e.V. versteht Kinderschutz als gemeinschaftliche Aufgabe.

Alle Mitglieder tragen Verantwortung dafür, dass Kinder und Jugendliche in unserem Verein sicher aufwachsen, sich frei entfalten und geschützt Sport treiben können.